

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien International	08.05.2017
Von:	SCHILTHORNBahn AG Christoph Egger, Direktor, Tel. 079 631 10 81, christophegger@schilthorn.ch Paul Flück, Initiant, Tel. 079 200 19 66, paul.flueck@artasio.com	
Betr.:	Über 300 Personen am 2. TELEMARK ONLY Festival im Schilthorngebiet	

Über 300 Personen am 2. TELEMARK ONLY Festival

Das diesjährige TELEMARK ONLY Festival im Schilthorngebiet hat vom 5. bis 7. Mai 2017 über 300 Telemärkler angezogen.

„Unser Ziel, mit der zweiten Durchführung des TELEMARK ONLY Festivals den Telemark-Sport weiter zu festigen und bekannt zu machen, haben wir erreicht“, freut sich Paul Flück aus Meiringen, Initiant des TELEMARK ONLY Festivals.

Nachdem im Vorjahr über 200 Telemärkler an einem Tag mitgemacht hatten, hatte sich das Organisationskomitee um Paul Flück entscheiden, im Jahr 2017 ein dreitägiges Festival auf die Beine zu stellen. Insgesamt wurden über 500 Skifahrertage gezählt, aufgeteilt auf die drei Tage entsprach dies am Freitag 130, am Samstag 270 und am Sonntag 120 Personen. Rund zwei Drittel der Tickets wurden bereits im Vorfeld bezogen, meist in Verbindung mit Hotelübernachtungen.

Vielfältige Wetterbedingungen und zahlreiche Highlights

Die Wetter- und Pistenbedingungen vom Freitag waren mit 30 cm bestem Pulverschnee und herrlichem Wetter am Schilthorn ideal für die Telemärkler. Auch am Samstag waren die perfekt präparierten Pisten dank der Föhnlage bei Sonnenschein beliebt. Am Sonntag fuhren die Sportler bei Schneefall durch 25 cm Neuschnee. Das Telemark-Dinner vom Samstagabend auf dem Schilthorn wurde von 140 Personen besucht.

„Die Stimmung war sehr gut, der gemeinsame Sport und das gemütliche Beisammensein sowie der rege Austausch unter den Teilnehmern aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, USA, Grossbritannien, Finnland, Norwegen und Australien sehr positiv“, beschreibt Flück. Das Festival bescherte dem Sport den grössten Telemark Test der Alpen in der Saison 2016/2017 mit allen bedeutenden Anbietern von Telemarkschuhen und -bindungen.

„Natürlich streben wir eine Fortführung dieses Festivals an“, stellt Flück in Aussicht und schaut dabei bereits auf den Winter 2018.

Bildlegende: Telemark am Schilthorn